

KURZ-BIO SANDRA STUDER

Sandra Studer wurde mit Sendungen wie „Swiss Award“, „CS Sports Awards“, „Takito“ oder „einfachluxuriös“ zu einer der beliebtesten Moderatorinnen des Schweizer Fernsehens. Ihre Leidenschaft für Musik machte sie zur idealen Besetzung grosser Kulturevents wie „La Traviata im Hauptbahnhof“, „La Bohème im Hochhaus“ (ausgezeichnet mit der Rose d`or) oder „Aida am Rhein“. Zuletzt war sie auf SRF1 regelmässig im Musikformat „Stars“ und „Stars extra“ zu sehen und präsentiert für das Schweizer Fernsehen weiterhin Kultursendungen.

Daneben zieht es die ausgebildete Sängerin auch immer wieder auf die Bühne. 1991 vertrat sie die Schweiz – damals noch als Sandra Simó – beim Eurovision Song Contest in Rom und belegte den 5. Platz. Zwei Jahre später spielte sie die weibliche Hauptrolle in Marco Rimas Comedy-Musical „Keep Cool“. Mit Gardi Hutter, Sue Mathys und Regisseur Dominik Flaschka schrieb sie die musikalische Revue „Drei Bräute für ein Halleluja“. Letztes Jahr war sie im Monty-Python-Musical „Spamalot“ in Basel, Zürich und Hamburg als „Fee aus dem See“ zu sehen und gastierte dieses Jahr mit demselben Stück am Deutschen Theater in München. Im September 2014 feierte ihr neues musikalisches Stück „Wanderful“ mit Michael von der Heide und Gardi Hutter Premiere in Zürich. Damit war sie im Frühling 2015 auf Schweizer Tournee.

Sandra Studer ist auf CD-Produktionen für Kinder zu hören (u.a. „Alfonsa di Monsa“, „Die drei kleinen Schweinchen“, Reihe „Samichlaus & Schmutzli“) und arbeitete für diverse Kinderkonzerte mit dem Zürcher Tonhalle-Orchester Zürich (u.a. „Der Nussknacker“, „Cinderella“) und dem Zürcher Kammerorchester (u.a. „Die wilden Schwäne“, „Peter und der Wolf“, „Karneval der Tiere“) zusammen.

Sandra Studer ist Mutter von vier Kindern und lebt in der Nähe von Zürich.